

Sonderveranstaltung 55. Deutscher Geographentag Trier

Möglichkeiten und Grenzen von Forschungen im Schnittfeld von Physischer Geographie und Humangeographie

Organisation: Detlef Müller-Mahn (Bayreuth) und Ute Wardenga (Leipzig)

Zeit: Dienstag, 4.10.2005, 19.00 - 20.30 Uhr

Seit der Institutionalisierung der Geographie an deutschen Hochschulen wird das disziplinäre Selbstverständnis des Faches von der Vorstellung geprägt, dass die Geographie sowohl kultur- wie naturwissenschaftliche Fragestellungen umfasse und mit der integrativen Behandlung von Mensch und Natur mittels raumbezogener Analyse wichtige Funktionen in einer sich rasch modernisierenden Gesellschaft erfüllen könne. Trotz dieses in den Selbstbeschreibungen des Faches bis heute immer wieder hervorgehobenen Integrationsaspektes sprechen Physische Geographie und Humangeographie jedoch mittlerweile kaum mehr eine gemeinsame Sprache. Erst in jüngerer Zeit zeichnet sich sowohl im internationalen geographischen Theoriediskurs als auch in den Umweltwissenschaften eine Neuorientierung ab, die die Frage nach den Beziehungen von Mensch und Umwelt wieder ins Zentrum einschlägiger Forschungsbemühungen rückt.

Aufgabe der Sonderveranstaltung wird es sein, im Rahmen von Impulsreferaten diese neuen Entwicklungen vorzustellen, beispielhaft am Thema der Naturrisikoforschung zu vertiefen und die Tragfähigkeit der Ansätze gemeinsam mit dem Auditorium kritisch zu diskutieren.

Vorgesehene Impulsreferate:

Ute Wardenga (Leipzig): Einführung

Peter Weichhart (Wien): Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze aus humangeographischer Sicht

Richard Dikau (Bonn): Möglichkeiten und Grenzen integrativer Forschungsansätze aus physiogeographischer Sicht

Carsten Felgentreff (Osnabrück) und Thomas Glade (Bonn): Praxisbeispiel „Naturkatastrophen“

Detlef Müller-Mahn (Bayreuth): Zusammenfassung und Ausblick

Nach den Impulsreferaten ist eine gemeinsame Diskussion mit dem Plenum vorgesehen.

Adressen der Organisatoren:

Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn
Geographisches Institut der Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth
EMail: MuellerMahn@uni-bayreuth.de
Tel.: 0921 / 552278

Dr. Ute Wardenga
Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
04329 Leipzig
EMail: U_Wardenga@ifl-leipzig.de
Tel.: 0341 / 2556510